

# Dem Banus

von Franz Grillparzer

Notizen / Anmerkungen

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1 Geboren, um ein Schwert zu sein,<br>2 Des Heldenmutes Bild,<br>3 Verschmähtest du den eiteln Schein<br>4 Und machtest dich zum Schild.                         | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 5 Der Erste, in der Zeit, dem Wert,<br>6 Als rettend ihr ersieht,<br>7 Hast Zweiter du zu sein begehrt,<br>8 Hast demutvoll gedient.                             | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 9 Nun ist der Sieg dein strahlend Los,<br>10 Wir traun dir jeden zu,<br>11 Doch jeder, wär er noch so groß,<br>12 Ist minder weit als du.                        | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 13 Erst wenn des Krieges Werk getan,<br>14 Und Ruhe scheinbar lacht,<br>15 Dann fängt dein hohes Wirken an,<br>16 Dann kämpfst du deine Schlacht.                | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 17 Kein Schwert, das trennt, ein Band, das<br>knüpft,<br>18 Bist du dem Vaterland,<br>19 Die Fäden, die der Zeit entschlüpft,<br>20 Schlingt neu uns deine Hand. | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 21 Dem Stamme treu, der dich gebar,<br>22 Doch auch der Wurzel Mark,<br>23 Machst du der Pfeile Sinnspruch wahr,<br>24 Die nur verbunden stark.                  | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |
| 25 Wozu kein Fürst, kein Heer genügt,<br>26 Dem Zutraun wird es leicht,<br>27 Wer fügt sich nicht, wenn der sich fügt,<br>28 Dem keiner sich vergleicht.         | <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> |

29 Darum gebiete deinem Mut,  
30 Dein harrt die höhre Pflicht,  
31 Ist jeder Herr von seinem Blut,  
32 Du nur, du bist es nicht.

---

---

---

---

33 Und sieh in unsres Dankes Lohn  
34 Zugleich der Warnung Bild:  
35 Das Heldenschwert, du hast es schon,  
36 Nimm noch dazu den Schild.

---

---

---

---

Das Gedicht „[Dem Banus](#)“ von [Franz Grillparzer](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Franz Grillparzer	<b>Titel</b>	„Dem Banus“
<b>Verse</b>	36	<b>Wörter</b>	193
<b>Strophen</b>	9		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---



## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





**Schlussteil****Gedichtinterpretation**

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](http://abi-pur.de).

Zum Autor [Franz Grillparzer](#) befinden sich in unserer Datenbank 299 Gedichte.